

Tourenplanung für die Möbelbranche

Piet Klerkx schickt seine Möbel mit PTV Intertour auf Tour

Piet Klerkx nutzt in den Benelux-Staaten bereits seit 1999 erfolgreich das Tourenplanungssystem PTV Intertour für die Disposition. Es ist das einzige Tourenplanungssystem, das über eine Standardschnittstelle zu SHD verfügt, der EDV-Lösung für die Möbelbranche. Dadurch ergänzen sich die beiden Systeme perfekt und die Integration lässt sich in kürzester Zeit umsetzen. SHD und der Hauptsitz der PTV-Ordis befinden sich in Deutschland und die beiden Unternehmen arbeiten bereits seit Jahren zusammen. Dadurch kann aus einem großen Schatz an Praxiserfahrung und Wissen geschöpft werden, um schneller auf die Wünsche der Kunden eingehen zu können. Das macht PTV Intertour zum optimalen Tourenplanungssystem für die Möbelbranche.

Anwender: **Piet Klerkx**, Möbelanbieter, beliefert seine Möbelgeschäfte und seine Kunden selbst.

Aufgabe: Güterverteilung mit eigenem Fuhrpark (über 30 Fahrzeuge zur Belieferung plus sechs Kleintransporter für den Kundendienst), Planung der Belieferung von Geschäften und Kunden plus der Montage beim Kunden.

Lösung: Professionelle Tourenplanung in den Benelux-Staaten mit PTV Intertour.

Unterwegs zu Möbelwelten

Piet Klerkx kümmert sich selbst um die Belieferung seiner Möbelwelt-Geschäfte in Waalwijk und Amersfoort und um die Lieferung von bestellten Möbeln an die Kunden vom zentralen Verteilerzentrum in Waalwijk (Niederlande) aus. Seit 1997 werden diese Aktivitäten auch von der Stoutenbeek-Gruppe erledigt. Beide Unternehmen sind Töchter der Macintosh Retail Group in Maastricht. Um Synergieeffekte zu nutzen, wurden die Logistik und die Automatisierung in Waalwijk zusammengelegt. Stoutenbeek hat Geschäfte in Axel, Amsterdam, Beverwijk, Leiderdorp, Soesterberg und Waalwijk.

Die Güterverteilung erfolgt mit einem eigenen Fuhrpark bestehend aus mehr als 30 Fahrzeugen. Zwei Drittel dieser Fahrzeuge fahren ausschließlich für Piet Klerkx und ein Drittel fährt für Stoutenbeek. Darüber hinaus umfasst der Fuhrpark noch sechs Kleintransporter für den Kundendienst. Zwei Disponenten pla-

nen zentral die Lieferung bzw. die Montage von Möbeln sowie alle Kundenfahrten.



Komplexe Planungsbedingungen

Die physische Distribution von Piet Klerkx ist unabhängig von der Güterverteilung von Stoutenbeek organisiert. Darüber hinaus werden drei Arten von Aufträgen in PTV Intertour berücksichtigt, die bei Bedarf miteinander kombiniert werden können. Natürlich muss nicht nur die Lieferung der Möbel in die Planung mit einbezogen werden, sondern auch deren Montage. Die Montagezeit wird automatisch während der Planung vom Tourenplanungssystem berücksichtigt. Außerdem gibt es Kundendienstanfragen, die mit Lieferungen und Montagetätigkeiten kombiniert werden können. Ein Faktor, der die Sache verkompliziert, ist die Tatsache, dass die Aufträge nicht einfach auf den nächsten Tag verschoben werden können.

Diese Planungsbedingungen werden über SHD an PTV Intertour weitergegeben. Daraus erstellt das Tourenplanungssystem dann direkt einen Planungsvorschlag. Die Kunden können anhand eines Sprachleitsystems Informationen über die geplanten Lieferzeiten abrufen.

Die intensive Zusammenarbeit zwischen den Disponenten von Piet Klerkx und den Beratern der PTV Ordis sichert die Qualität der Planung. Dies geschieht durch praxisorientierte Ratschläge der Berater und durch das gute Feedback der Disponenten über die operationelle Planung. Im Dialog wird kontinuierlich versucht, die Planung noch effizienter zu gestalten und weiter zu optimieren. Ist ein Berater nicht am Standort, so können die Disponenten sich an die 24-Stunden-Hotline wenden.